

LITERATUR

Die Liebe zu Italien

Bamberg – Tourist zu sein ist ein leidiges Geschäft.“ Mit diesem Satz beginnt das Buch „Adorno in Neapel“ von Martin Mittelmeier, das heute vom Autor um 20 Uhr im Hörsaal U2/025 An der Universität 2 vorgestellt wird. Die Veranstaltung ist Auftakt der vierten Ausgabe von „Bamberg liest“. Das Literaturfestival thematisiert mit seinen Veranstaltungen in diesem Jahr deutsch-italienische Beziehungsmuster abseits gängiger Stereotypen.

Die Auftaktveranstaltung erkundet die deutsche Sehnsucht nach Italien und nimmt dafür die Reise des Kulturphilosophen Theodor W. Adornos 1925 zum Ausgangspunkt.

Workshop für Kinder

Die Erkundung deutsch-italienischer Beziehungsmuster findet ihre Fortsetzung am 24. Mai in der Stadtbücherei Bamberg. Dort können Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren in Gedichte rappen, Pasta machen und die italienische Sprache kennenlernen (Anmeldungen unter info@stadtbuecherei-bamberg.de).

Am Montag, 26. Mai wird „Bamberg liest“ zusammen mit dem der Villa Concordia italienische Spuren in Bamberg entdecken. Weitere Infos gibt es unter www.bamberg-liest.de. *ch*